

## Newsletter Kulturelle Bildung Nr. 08 / November 2019

Elisabeth Seubert – Fachberatung Kulturelle Bildung

**Liebe Kolleginnen und Kollegen aus den Bereichen Kunst, Musik, Theater und Literatur, liebe Kulturinteressierte,**

der Herbst hat nun Einzug gehalten. Die Tage sind deutlich kürzer und es wird schneller dunkel. Vielleicht finden Sie einen Lichtblick in dieser trüben Jahreszeit durch eine der folgenden Veranstaltungen.

Neu im Angebot sind u.a. der Wettbewerb „Jugend malt - Kribbeln und Krabbeln - Von Käfern, Königslibellen und Köcherfliegen“ (siehe S.12) und die Konzertangebote zum 10. Internationalen Deutschen Pianistenpreis (siehe S.23). Freunde des Poetry Slam sollten einen Blick auf Seite 20 werfen.

Nutzen Sie auch die Möglichkeit, andere Schulen über die **KULTURPOST** zu den Konzerten, Ausstellungen, Theateraufführungen oder Weihnachtsbazaren an Ihrer eigenen Schule einzuladen. Das Formblatt dazu finden Sie auf Seite 37 oder als Download unter <https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/rheingau-taunus/index.html>.

Viel Spaß bei der Lektüre der neuen Ausgabe des Newsletters und herzliche Grüße

**Elisabeth Seubert**

Fachberaterin für Kulturelle Bildung und Schulentwicklungsberaterin  
Staatliches Schulamt des Rheingau-Taunus-Kreises und  
der Landeshauptstadt Wiesbaden  
Telefon: 0611-8803-484  
[Elisabeth.Seubert@kultus.hessen.de](mailto:Elisabeth.Seubert@kultus.hessen.de)

# Kurzübersicht

## Newsletter 08 / November 2019

### LEHRER - FORTBILDUNG – WORKSHOP

- Kulturelle Projekte in Schulen starten  
Impulse für die Projektinitiierung an Schulen 4
- Neue Workshops „Kreative Unterrichtspraxis“ für Lehrkräfte Schuljahr 19/20 7
- Trickfilm im Museum - Best-practice-Fortbildung 10
- "Zeit für mich - Zeit zum Zeichnen (VI): Spannung" 11

### WETTBEWERB

- Jugend malt - Kribbeln und Krabbeln 12  
Von Käfern, Königslibellen und Köcherfliegen

### MUSEUM

- Museumsguides - Schüler führen Schüler 13  
Informationen über ein Projekt zur Peer-Group-Education
- Georg Heck 1897-1982 Retrospektive 14
  - Neues Programm für Kinder und Schüler\*innen zur Sonderausstellung im  
Museum Giersch der Goethe-Universität 15
    - Druckwerkstat 16
    - Print a card – handgemacht! 16

### FILM

- Schul kino: „Girl“ 17
- Schul kino: „Winky will ein Pferd“ 18
- Schul kino: „Roads“ 19

### LITERATUR

- Poetry Slam – Wenn Sprache im Raum steht 20

## **MUSIK**

- Begegnungskonzert „Schulen in Hessen musizieren“ **21**
- Ein Tag für die Musik – Musikalische Entdeckungsreise in Hessen **22**
- 10. Internationaler Deutscher Pianistenpreis – Konzerte **23**
- Junge Konzerte des hr-Sinfonieorchesters in der Alten Oper Frankfurt 2019/20 **25**

## **THEATER**

- PLATTFORM DER FLUX RESIDENZEN  
+ TANZ+THEATER MACHEN STARK – FACHTAG 2019 **28**
- Hessische Fachtage Darstellendes Spiel 2019/20
  - BS und FS-Lehrer\*innen, die Schüler\*innen der BS unterrichten **31**
  - Sek. II **32**
  - Sek. I **32**
- Hessisches Staatstheater **34**
  - Theaterpädagogisch betreute Produktionen der Spielzeit 2019/2020 **35**
  - Wissenswertes für Pädagog\*innen **36**

**ANMELDEFORMULAR** für Veranstaltungen des Staatlichen Schulamtes **37**

**KULTURPOST** Vordruck für Veranstaltungstipp **41**

# Kulturelle Projekte in Schulen starten

## Impulse für die Projektinitiierung an Schulen

**Kurzbeschreibung:** Fortbildungsreihe soll Lehrer/innen und Sozialpädagog/innen unterstützen, Kunst und Kultur in die Schulen zu bringen und somit Kinder und Jugendliche so früh wie möglich an diese heranzuführen. Dabei werden praxisnahe und kreative Methoden und Impulse angeboten und die Strukturen und Prozesse von Kulturinstitutionen, freischaffenden Künstler/innen und schulischen Arbeitsweisen miteinander verbunden. Bei der Entwicklung der Inhalte standen auch externe Kunstvermittler/innen und das Hessische Kultusministerium mit wertvollen Anregungen beratend zur Seite. Der Kulturfonds Frankfurt RheinMain mit seinem Förderprogramm KUNSTVOLL und das Museum Sinclair-Haus der Stiftung Nantesbuch GmbH verbinden ihre jahrelangen Erfahrungen aus den Bereichen Kulturelle Bildung an Schulen und Kunstvermittlung. Beide Initiatoren möchten mit dieser Fortbildungsreihe eine Plattform zur Weiterbildung zur Verfügung stellen und Handwerkszeug für die Projektinitiierung an Schulen mit externen Partnern vermitteln.

### Ziele der Fortbildung:

- Befähigung von Lehrer/innen, eigene kulturelle Projekte in der Schule gemeinsam mit externen Kooperationspartnern aus Kunst und Kultur zu initiieren und durchzuführen.
- Vernetzung zwischen Lehrer/innen, Künstler/innen und Akteur/innen des Feldes Kultur; Vermittlung eines Verständnisses der jeweiligen Strukturen.
- Erproben von Interdisziplinärem Zusammenarbeiten in den Künsten anhand von praktischen Beispielen

**Zielgruppe:** Lehrer/innen und Sozialpädagog/innen weiterführender Schulen aller Fächer und Schulformen in der Rhein-Main-Region

**Gruppengröße:** min. 7, max. 20 Personen

**Referent/innen:** Die Anleitung der Module erfolgt durch Akteur/innen aus der Praxis Kultureller Bildung an und in Hochschulen, Schulen, Förderinstitutionen, Kulturinstitutionen, der freien Szene u.a.

**Veranstalter:** Kulturfonds Frankfurt RheinMain und Museum Sinclair-Haus

### Modul 1: Einführung und Praxiserfahrungen




**Datum:** Freitag, 07.02.20  
**Zeit:** 9:00-18:00 Uhr  
**Datum:** Samstag, 08.02.20  
**Zeit:** 9:30-14:00 Uhr

#### Themen:

- Allgemeiner Überblick über kulturelle Praxis und kulturelle Bildung an Schulen.
- Erproben von interdisziplinärem Zusammenarbeiten in den Künsten anhand von praktischen Beispielen

## Modul 2: Kunst und Natur

<p><b>Datum:</b> Freitag, 13.03.20 <b>Zeit:</b> 9:00-18:00 Uhr, <b>Datum:</b> Samstag, 14.03.20 <b>Zeit:</b> 9:30-14:00 Uhr</p> <p><b>Themen:</b> Vermittlung künstlerischer Techniken und Herangehensweisen für die fächerübergreifende Zusammenarbeit in der Schule aus dem Themenfeld „Kunst und Natur“</p>	
--	--

## Modul 3: Spannungsfeld Kultur und Schule

	<p><b>Datum:</b> Freitag, 04.09.20 <b>Zeit:</b> 9:00-18:00 Uhr <b>Datum:</b> Samstag, 05.09.20 <b>Zeit:</b> 9:30-14:00 Uhr</p> <p><b>Themen:</b> Betrachtung und Gegenüberstellung der Strukturen von Schulen, Kulturinstitutionen und freischaffenden Künstler*innen, anhand praktischer Beispiele; Implementierung von Projekten in der Schule sowie Sicherung der Nachhaltigkeit</p>
--	---

## Modul 4: Projektmanagement, Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit

<p><b>Datum:</b> Freitag, 06.11.20 <b>Zeit:</b> 9:00-18:00 Uhr, <b>Datum:</b> Samstag, 07.11.20 <b>Zeit:</b> 9:30-14:00 Uhr</p>	<p><b>Themen:</b> Zeit-/Kostenmanagement, Presse-/Öffentlichkeitsarbeit, Finanzierungsakquise anhand von praktischen Beispielen</p>
---	---

**Anmeldeschluss:** 10.01.2020

**Anmeldeformular:**

[https://www.museumsinclairhaus.de/fileadmin/redakteure/Museum\\_Sinclair-Haus/Atelier/Anmeldung/deutsch/Museum\\_Sinclair-Haus\\_Anmeldung\\_Fortbildung.pdf](https://www.museumsinclairhaus.de/fileadmin/redakteure/Museum_Sinclair-Haus/Atelier/Anmeldung/deutsch/Museum_Sinclair-Haus_Anmeldung_Fortbildung.pdf)

**Kosten:**

100,- € pro Person für die gesamte Fortbildung, vier Module

60,- € pro Person für zwei Module (sofern noch Platz in den Modulen ist)

**Kontakt:**

Kunstvermittlung Museum Sinclair-Haus

Tel: 06172 – 404 125

[info@museum-sinclair-haus.de](mailto:info@museum-sinclair-haus.de)

**Kontoverbindung:**

Überweisung mit Betreff „Kurstitel“ bis eine Woche vor Kursbeginn.

Stiftung Nantesbuch gGmbH, Bethmann Bank AG Frankfurt

IBAN DE94 5012 0383 0001 9052 98

BIC: DELBDE33XXX



# Neue Workshops „Kreative Unterrichtspraxis“ für Lehrkräfte

## Schuljahr 19/20

**Kurzbeschreibung:** Das Workshop-Programm "Kreative Unterrichtspraxis" wird durchgeführt von erfahrenen Teamer\*innen, die alle selbst an Schulen unterrichten und aus der Unterrichtspraxis kommen. Hier finden Sie eine Auswahl verschiedener Angebote, die Sie für Ihr Kollegium buchen können.

**Zielgruppe:** Lehrer\*innen der Grund- und Förderschulen

### Percussion – alles hat Rhythmus!

Im Workshop wird mit Bodypercussion, Stimme und Instrumenten gespielt und improvisiert. Ausgehend von Grundschatz und einfachen Rhythmen wird das körpereigene und schulische Instrumentarium auf sein klangliches und gestalterisches Potential erforscht. Dabei werden vielfältige Verbindungen von Musik und Bewegung mit viel Pep und Spaß gestaltet.

### Erbsen, Büroklammern, Trickfilm und Theater - neue Ideen für den Sachunterricht in der Grundschule

Der Workshop eröffnet kreative Methoden und Möglichkeiten, den Sachunterricht in der Grundschule als Entdeckungsreise und Abenteuer zu erleben. Klassenzimmer und Schulhof werden zu Forschungslabor, Bühne oder Filmstudio. Das geht ohne großen Aufwand und bereichert nicht nur den Sachunterricht. Die Teilnehmenden experimentieren mit dem Bau von Raketen und Brücken, der Verschlüsselung von Botschaften, damit, wie man sich gemeinsam als Gruppe Herausforderungen stellt, und sie erproben, wie man einen Erklär-Trickfilm mit dem Smartphone oder Tablet produziert. Und zwar schnell, einfach und unkompliziert!

### Theaterspielen verbindet

Wie kann Inklusion im Regelunterricht gelingen? Wie gehe ich mit kulturellen Unterschieden um? Wie fange ich sprachliche Defizite auf? Wie erreiche ich die soziale Einbindung? Theater spielen gibt allen Kindern eine Chance für gemeinsames Lernen, denn Theaterarbeit ist auf allen Niveaus und in allen Fächern möglich. Theatrale Übungen und Spiele umgehen sprachliche Barrieren, schaffen ästhetische Zugänge mit allen Sinnen, fördern die sprachliche und emotionale Entwicklung, stärken das Selbstbewusstsein und die sozialen Kompetenzen - und machen außerdem viel Spaß!

### Kunst fachfremd unterrichten in der Grundschule

Kunst unterrichten, ohne Kunst studiert zu haben - das ist sicher eine Herausforderung. Der Workshop gibt praktische Impulse und Einblicke und macht Mut für einen kreativen projektorientierten Kunstunterricht. Ausgehend von eigenen künstlerisch-ästhetischen Erfahrungen experimentieren wir entlang unterschiedlicher Themen und Fragestellungen mit Farben und Formen, mit Materialien und Werkzeugen. Wir zeichnen, malen, drucken und gestalten – für einen kreativen Kunstunterricht.

## **Zielgruppe: Lehrer\*innen der Sek I und Sek II - Schulen**

### **Für den Mathe-/ NaWi-Bereich:**

#### **Trickfilm, Streichhölzer und Theater – Unterricht neu gedacht**

Der Workshop eröffnet Methoden, Wege und Möglichkeiten, den Mathematik- und NaWi-Unterricht als Entdeckungsreise und Abenteuer zu erleben. Klassenzimmer und Schulhof werden zu Forschungslabor, Bühne und Filmstudio. Das geht ohne großen Aufwand und lässt sich in jeden Unterricht einbauen.

Die Teilnehmenden erproben selbst, wie man einen Trickfilm für den Geometrie- oder Physikunterricht produziert, wie man Gleichungen mit Streichhölzern löst oder was Theaterübungen mit Aggregatzuständen zu tun haben.

### **Kunst, DS, Sprachen, Geschichte oder GL:**

#### **Labor der Dinge**

In den tausend Dingen, die uns umgeben, stecken Geschichten, Erinnerungen, Wissen und unendlich viele Möglichkeiten des künstlerischen Gestaltens. In diesem Workshop entdecken und erfinden wir die Dinge neu. Im Rahmen verschiedener ästhetischer Strategien treffen wir auf merkwürdige, kostbare, lästige, wunderbare, spannende, billige, vertraute und zugleich fremde Dinge.

### **DaZ, Englisch, Französisch oder Spanisch:**

#### **Sprechen und Spielen in der Fremdsprache**

Dieser Workshop gibt den Teilnehmenden gezielt theaterpädagogische Methoden an die Hand, mit denen sie Bewegung, Spaß und Sprechanlässe in ihren fremdsprachlichen Unterricht bringen. Die Verbindung von körperlicher Aktivität und Sprache stärkt die Gedächtnisleistung, die im Spiel aktivierte emotionale Beteiligung erleichtert das Lernen. Und letztlich profitieren die Lehrkräfte genau wie die Lernenden vom Spaß, der sich im spielerischen Unterricht einstellt.

### **Musik, Deutsch, DS, Fremdsprachen:**

#### **Musik trifft Sprache**

Kreative Verbindungen von Musik mit Literatur/Theater werden vorgestellt und gemeinsam erprobt: Musik komponieren für ein Theaterstück, Gedichte/Kurzgeschichten vertonen, kreatives Schreiben zu Musik, Kurz-Performances mit Stimme/Instrumenten und Körper. Das gemeinsame Komponieren mit ungewöhnlichen Klangkörpern steht im Vordergrund, wobei keine Notenkenntnisse erforderlich sind. Die verschiedenen Zugänge können variiert und sofort in allen Klassenstufen eingesetzt werden.



**Zielgruppe:** alle Schulformen

Entspannt und präsent - mehr Spaß am Unterricht

Wer kennt das nicht: Oft steht man im Unterrichtsalltag „neben sich“, ist nicht ganz bei der Sache oder mit verschiedensten Dingen gleichzeitig beschäftigt. Kreativ schöpferisch und aufgeschlossen für Neues erlebt man sich hingegen, wenn der Körper entspannt, konzentriert und präsent ist. Durch Atem-, Körper- und Präsenzübungen können wir hierfür bessere Voraussetzungen schaffen.

**Veranstalter:** Projektbüro Kulturelle Bildung

**Teilnehmerzahl:** min. 8 Personen

**Datum:** nach Vereinbarung,  
in der Regel mittwochs von 10:00 bis 16:30 Uhr

**Ort:** in Ihrer Schule

**Gebühren:** kostenfrei

**Kontakt:** Information und Terminvereinbarung über:  
[KreativeUnterrichtspraxis@kultus.hessen.de](mailto:KreativeUnterrichtspraxis@kultus.hessen.de)  
oder telefonisch bei Frau Plag: 069/38989-210.

**Weitere Informationen:** Weitere Angebote, nach Schulformen geordnet unter  
<https://kultur.bildung.hessen.de/ws-programm/ws-programm/schulformen/index.html>

Grundschulen haben zudem die Möglichkeit, auch reine Halbtages-Workshops sowie "Kombi-Workshops", bestehend aus einem Vormittag mit ein bis zwei Schulklassen mit Klassenlehrkräften und einem Nachmittag mit dem Kollegium zu buchen.

Wenn Sie sich für eine individuelle Teilnahme an diesen Workshops interessieren, wenden Sie sich bitte an Ihre Fachberatung für Kulturelle Bildung (Kontaktdaten s. Seite 1)

# Trickfilm im Museum

## Best-practice-Fortbildung

**Kurzbeschreibung:** Neue Medien wie Smartphone und Tablet sind aus dem normalen Schüleralltag nicht mehr wegzudenken. In dieser best-practice-Fortbildung möchten wir Ihnen anhand von bereits im Museum erstellten Ergebnissen zeigen, wie Sie mit Ihren Schüler/-innen den außerschulischen Lernort Museum digital nutzen können. In den Sammlungen der Kunst und Natur finden Sie dazu vielfältige Anknüpfungspunkte, sowohl für naturwissenschaftlich orientierte Themen, als auch für die Arbeit in den Fächern Deutsch und Geschichte - und natürlich für den Kunstunterricht.

Auf der Basis der vorgestellten Zugangswege können Sie je nach Unterrichtsbedarf kleinere Einheiten, aber auch eine ganze Projektwoche entwickeln.

**Schulform\*en:** GS, FS, Sek I und Sek II

**Referent\*in:** Christine Scholzen

**Datum:** 12.12.2019

**Zeit:** 15:00 - 18:00 Uhr

**Ort:** Landesmuseum Wiesbaden  
Friedrich-Ebert-Allee 2  
65185 Wiesbaden

**Teilnahmegebühr:** 5,- €

**Anmeldeschluss:** 10.12.2019

**Anmeldung:** <https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/rheingau-taunus/index.html>  
(Anmeldung zu Veranstaltungen des Schulamtes)

**Weitere Informationen:** BYOD (bring your own device): Bitte bringen Sie zur Fortbildung das/die Geräte mit, mit denen Sie auch im Unterricht arbeiten werden. Am besten installieren Sie zum Erstellen von Filmsequenzen vorab die App "StoppMotionStudio" (entweder als Freeware oder als Kaufversion mit Zusatzfunktionen für 4,99 €) auf Ihrem Gerät.

Tipp: Achten Sie auf genügend freien Speicherplatz! (mind. 2 GB)

## "Zeit für mich - Zeit zum Zeichnen (VI): Spannung"

**Kurzbeschreibung:** Wie bekomme ich ein kraftvolles Bild?

Im kreativen Prozess sind wir meistens auf der Suche nach dem „schönen“ Bild. Gelingen ist aber auch das kraftvolle Bild, das sich zunächst den üblichen ästhetischen Kriterien entzieht.

Beim Blindzeichnen entdecken wir eigene Glaubenssätze, wie unserer Meinung nach ein gelungenes Bild auszusehen hat – und stoßen schnell auf innere Widerstände, wenn sich die Ergebnisse unseren persönlichen Wunschbildern entziehen.

Gerade dann aber wird es spannend!

Ziel des Workshops ist die Suche nach neuen Bildideen und ungewohnten gestalterischen Lösungen. Dazu kann der Kopf ruhig mal ausgeschaltet werden – denn je weniger man will, desto freier wird man im Fluss der sich selbst entwickelnden neuen Bildideen.

Gleichzeitig fordert uns die Spannung zwischen Linie und Fläche, zwischen Farbe und Form heraus.

Zeit zum Zeichnen ist ein Workshop für alle, die sich bewusst Zeit nur für sich reservieren und auf kreative Experimente einlassen wollen.

**Schulform\*en:** GS, FS, Sek I und Sek II

**Referent:** Michael Müller-Ahlheim

**Datum:** 30.11.19 und 1.12.19

**Zeit:** jeweils 10:00 -17:00 Uhr

**Ort:** Landesmuseum Wiesbaden,  
Friedrich-Ebert-Allee 2,  
65185 Wiesbaden

**Anmeldeschluss:** 25.11.2019

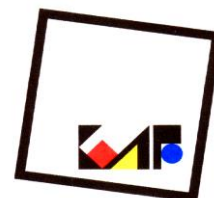
**Anmeldung:** <https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/rheingau-taunus/index.html>  
(Anmeldung zu Veranstaltungen des Schulamtes)

**Kosten:** 70,-€

Sollten Sie kurzfristig verhindert sein, melden Sie sich bitte bis spätestens 28.11.19 unter [schule@museum-wiesbaden](mailto:schule@museum-wiesbaden) ab. Ansonsten wird ein anteiliger Betrag in Rechnung gestellt.

**Weitere Informationen:** Sie können selbstverständlich auch OHNE vorhergehende Teilnahme an den Kursen Zeit zum Zeichnen I – V teilnehmen! Und auch wenn Sie über keine oder nur wenige zeichnerische bzw. malerische Vorkenntnisse verfügen, aber Lust zum Experiment haben, sind Sie herzlich willkommen!

# Jugend malt - Kribbeln und Krabbeln Von Käfern, Königslibellen und Köcherfliegen



Kinder-Akademie Fulda

**Kurzbeschreibung:** Weltweit sterben immer mehr Insekten. Dabei sind sie für unser Leben und unsere Umwelt unverzichtbar. Denn sie bestäuben, helfen bei der Vermehrung von Pflanzen und tragen zur Fruchtbarkeit des Bodens bei. Außerdem sind sie für viele Vogelarten Hauptnahrungsquelle. Die Gründe für das Insektensterben sind vielfältig – die größte Gefahr geht jedoch von uns Menschen aus, und zwar in Form von Pflanzenschutzmitteln und Pestiziden. Verschaffen wir den kleinen Krabbeltieren etwas mehr Aufmerksamkeit und überlegen auf malerische Art, wo die Probleme liegen und was wir in Hessen gegen das Insektensterben tun können!

Der Wettbewerb Jugend malt fordert alle Kinder und Jugendlichen zwischen 6 und 16 Jahren aus ganz Hessen auf, sich mit diesem hochaktuellen Thema zeichnerisch und malerisch auseinanderzusetzen.

Die Bewertung erfolgt in drei Altersgruppen:

- 6 - 8 Jahre
- 9 - 12 Jahre
- 13 - 16 Jahre
- 

In jeder Bewertungsgruppe werden 5 Gewinner ermittelt.

## **Veranstalter:**

Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst,  
durchgeführt von der Kinder-Akademie Fulda

**Zielgruppe: Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren**

## **Datum:**

Die Prämierung und Ausstellung der Gewinnerbilder findet am Freitag, 16. Juni 2020 im Hessischen Landtag in Wiesbaden statt.

**Kontakt:** Kinder-Akademie Fulda

Telefon: 0661 90273-0

Telefax: 0661 9027325

**Einsendungen an:** Kinder-Akademie Fulda

Stichwort: "Jugend malt"

Mehlerstraße 8

D-36043 Fulda



**Einsendeschluss:** 31. März 2020 (Datum des Poststempels)

**Weitere Informationen/ Teilnahmebedingungen:** [www.kaf.de](http://www.kaf.de) / [info@kaf.de](mailto:info@kaf.de)

# Museumsguides - Schüler führen Schüler

## Informationen über ein Projekt zur Peer-Group-Education

**Kurzbeschreibung:** Seit dem Schuljahr 18/19 existiert das Format der Museumsguides am Landesmuseum Wiesbaden. Schülerinnen und Schüler ab Klasse 9 bis zur Q3 haben sich dabei eigenständig ihre Lieblingsstücke im Haus erschlossen und gemeinsam ein Vermittlungskonzept entwickelt, um in einer Führung den Funken ihrer Begeisterung auf die anderen Schülerinnen und Schüler überspringen zu lassen.

Das Ziel: mit ihren eigenen Worten, Ansichten und Perspektiven treffen sie den Sound und die Interessen der Gleichaltrigen - und zeigen nebenbei, dass das Museum kein Ort von verstaubtem Bildungsbürgertum ist, sondern ein Ort des Erlebens und Entdeckens sein kann.

Als nächste Etappe steht die Einarbeitung und Beteiligung der Guides am Vermittlungskonzept für Sonderausstellungen an.

**Schulform\*en:** Sek I ab 10. Klasse und Sek II

**Referent\*in:** Christine Scholzen

**Datum und Zeit:** nach Vereinbarung

**Ort:** Landesmuseum Wiesbaden  
Friedrich-Ebert-Allee 2  
65185 Wiesbaden

**Abrufangebot:** Bei Interesse an diesem Angebot senden Sie bitte eine formlose Anfrage an:  
[Fortbildung.SSA.Wiesbaden@kultus.hessen.de?subject=Beratungsanfrage](mailto:Fortbildung.SSA.Wiesbaden@kultus.hessen.de?subject=Beratungsanfrage)

# GEORG HECK

1897–1982  
retrospektive

**Kurzbeschreibung:** Die umfassende Retrospektive veranschaulicht anhand von 150 Gemälden, Graphiken und Originaldruckstöcken die Bedeutung dieses Künstlers. Exponate von 15 Künstler\*innen aus dem Umfeld kontextualisieren zudem Hecks Schaffen. Begleitend ermöglicht ein von der Aventis Foundation gefördertes Digitalprojekt mit erläuternden Beiträgen eine vertiefende Auseinandersetzung mit dem heute weitgehend vergessenen Künstler und seinem Oeuvre.



Georg Heck gehört zu den vielseitigsten Künstlern seiner Generation. Sein Werk und seine Biographie stehen zudem gleichsam exemplarisch für das 20. Jahrhundert mit seinen tiefgreifenden Veränderungen. Nach einer Lehre als Kunstschmied ausgebildet an der Frankfurter Städelschule und Meisterschüler von Max Beckmann, errang Heck um 1930 erste Erfolge. Während der Diktatur des Nationalsozialismus als „entartet“ verfemt, verlor er durch die Bombardierung Frankfurts 1944 nahezu sein gesamtes Frühwerk.

Dennoch wagte er im Frankfurt der Nachkriegszeit den Neubeginn. So war er unter anderem 1953 Gründungsmitglied der Frankfurter Sezession sowie 1976 an der Konstitution der Ausstellungsgemeinschaft Frankfurter Kreis beteiligt.

Trotz vieler Schicksalsschläge entwickelte Georg Heck ein Werk von großer Eigenständigkeit. Stets auf der Suche nach künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten, fand er in seinem Nachkriegswerk über Gattungs- und Stilgrenzen hinweg zu einer beeindruckenden Gestaltungskraft zwischen Abstraktion und Figuration. Insbesondere im Medium des Holzschnittes schuf er kraftvolle Meisterwerke.

**Schulform\*en:** Sek I ab 10. Klasse und Sek II

**Datum:** 10. 10. 2019 - 09.02 2020

**Öffnungszeiten:** Di–Do 12–19 Uhr; Fr–So 10–18 Uhr; Mo geschlossen  
25.12., 26.12.2019 und 1.1.2020 10–18 Uhr geöffnet;  
24.12. und 31.12.2019 geschlossen  
Sonderöffnungszeiten nach Vereinbarung



**Ort:** Museum Giersch der Goethe-Universität  
Schaumainkai 83 • 60596 Frankfurt am Main  
Fon +49 (0) 69 13 82 101-0  
Fon +49 (0) 69 13 82 101-21 (Buchung von Führungen  
und Kinderprogrammen)

**Eintritt:** Erwachsene 6,- € / Ermäßigt 4,- €  
Personen unter 18 Jahren und Schulklassen haben  
freien Eintritt.  
Öffentliche Führungen:  
Jeden Sonntag um 15 Uhr  
Mittwochs: 6.11., 4.12.2019 und 8.1., 5.2.2020  
jeweils 17.30 Uhr  
Kosten: 3,- € (zzgl. zum Eintritt)

**Kontakt:** [info@museum-giersch.de](mailto:info@museum-giersch.de)

**Weitere Informationen:** [www.museum-giersch.de](http://www.museum-giersch.de)

Bildnachweis Titel: Georg Heck: Farbiger Holzschnitt (Ausschnitt), 1959/63, Kulturkreis Georg Heck e. V.; Fotos: Uwe Dettmar, Frankfurt am Main, Für alle Werke von Georg Heck: © Kulturkreis Georg Heck e. V.

Neues Programm für Kinder und  
Schüler\*innen zur Sonderausstellung im  
Museum Giersch der Goethe-Universität



**Kurzbeschreibung:** Der Frankfurter Georg Heck gehört zu den vielseitigsten Künstlern seiner Generation. Vor dem Hintergrund einer wechselvollen Biographie, die das Erleben von zwei Weltkriegen und Diktatur umfasste, entwickelte er ein Werk von großer Eigenständigkeit. Zunächst Schüler von Max Beckmann, dann als „entartet“ verfemt, gelangte Heck in seinem Nachkriegswerk zu einer beeindruckenden Gestaltungskraft zwischen Abstraktion und Figuration. Insbesondere im Medium des Holzschnittes schuf er kraftvolle Meisterwerke. Die umfassende Retrospektive veranschaulicht anhand von 150 Gemälden, Graphiken und Originaldruckstöcken die Bedeutung dieses Künstlers.



## Zielgruppe I: Kitas (Kinder ab 5 Jahren) und GS

### Druckwerkstatt



**Kurzbeschreibung:** Wir entdecken gemeinsam die Bilderwelt von Georg Heck. Besonders beeindruckend sind seine Holzschnitte, die stilistisch von expressiv bis abstrakt reichen. Nach dem Ausstellungsrundgang suchen sich die Kinder im Workshop ein Motiv aus, teilen es in Flächen und Formen auf, fertigen mithilfe von Moosgummiplatten einen Druckstock an und erstellen schließlich ihren eigenen Mehrfarbendruck.

## Zielgruppe II: Sek I Und Sek II

### Print a card – handgemacht!

**Kurzbeschreibung:** Wir lassen uns von Georg Hecks graphischen Abstraktionen und seinen expressiven Formen inspirieren und betrachten insbesondere seine Entwürfe für Plakate und Glückwunschkarten. Im anschließenden Workshop kann dann jede\*r eigene Grußkarten entwerfen und drucken.

**Kosten pro Teilnehmer:** 5, – € (inkl. Material)

**Dauer:** 2 Stunden

**Teilnahmebedingungen:** max. 25 Teilnehmer

**Termin:** nach Vereinbarung

**Anmeldungen:** [info@museum-giersch.de](mailto:info@museum-giersch.de) oder 069/138210121

**Ort:** Museum Giersch der Goethe-Universität  
Schaumainkai 83 • 60596 Frankfurt am Main  
Fon +49 (0) 69 13 82 101-0  
Fon +49 (0) 69 13 82 101-21 (Buchung von Führungen und Kinderprogrammen)



**Weitere Informationen:** [www.museum-giersch.de](http://www.museum-giersch.de)

Neben den digitalen Angeboten in der Ausstellung bietet die Homepage [www.georg-heck.museum-giersch.de](http://www.georg-heck.museum-giersch.de) einen informativen Einblick in Leben und Werk des Künstlers. Viele biographische Details, Kurztexte zu ausgewählten Themen, Bilder und Filme lassen Georg Heck lebendig werden.

Bildnachweise: Georg Heck in seinem Atelier, um 1970, Kulturkreis Georg Heck e. V., Fotograf unbekannt; Georg Heck: Abstrakte Farbkomposition, 1962, Kulturkreis Georg Heck e. V., Foto: Uwe Dettmar; Georg Heck: Glückwunschkarte für Familie L. Färber, o. J., Kulturkreis Georg Heck e. V., Foto: Uwe Dettmar



## Schulkino: „Girl“

Themen: Transgender | Tanz | Leistungsdruck |  
Träume



**Kurzbeschreibung:** Lara will Balletttänzerin werden. Als sie an einer Akademie angenommen wird, scheint der Traum in greifbarer Nähe. Gleichzeitig versucht Lara einen zweiten Kampf zu gewinnen: Sie will sich einer Geschlechtsumwandlung unterziehen. Äußerlich ist sie bereits ein Mädchen, doch ihr Körper ist noch der eines Jungen. Die Hürden auf dem Weg zum Ziel scheinen hoch zu sein. Zu hoch?

Mit anschließendem Filmgespräch. Angefragt ist der Hauptdarsteller und Profitänzer Victor Polster.

**Zielgruppe:** **Altersempfehlung: ab 14 Jahren, 9. – 13. Klasse**

**Veranstalter:** Medienzentrum Wiesbaden e.V. und EXGROUND YOUTH DAYS

**Datum:** 20.11.2019

**Zeit:** 10:30 Uhr

**Ort:** Caligari FilmBühne, Marktplatz 9, 65183 Wiesbaden

**Gebühren:** 3,50 € / Freier Eintritt für 2 Begleitpersonen pro Klasse

**Kontakt:** Medienzentrum Wiesbaden e.V. Hochstättenstraße 6-10, 65183 Wiesbaden  
Tel.: 0611 16658-54 // Fax: 0611 31 3929 // [www.medienzentrum-wiesbaden](http://www.medienzentrum-wiesbaden)

**Anmeldung:** Dorothee von Haugwitz, Tel.: 0611 16658-41, Fax: 0611 31 3929  
[kino@mdz-wi.de](mailto:kino@mdz-wi.de)

**Weitere Informationen:** EXGROUND YOUTH DAYS: das Forum für den anspruchsvollen Jugendfilm aus aller Welt. Weitere Informationen: [www.exground.com](http://www.exground.com)

## Schulkino: „Winky will ein Pferd“

Themen: Interkulturelles Lernen | Nikolaus | Tiere | Familie



**Kurzbeschreibung:** Lara will Balletttänzerin werden. Als sie an einer Akademie angenommen wird, scheint der Traum in greifbarer Nähe. Gleichzeitig versucht Lara einen zweiten Kampf zu gewinnen: Sie will sich einer Geschlechtsumwandlung unterziehen. Äußerlich ist sie bereits ein Mädchen, doch ihr Körper ist noch der eines Jungen. Die Hürden auf dem Weg zum Ziel scheinen hoch zu sein. Zu hoch?

**Zielgruppe:** Altersempfehlung: ab 6 Jahren, 1. – 3. Klasse

**Veranstalter:** Medienzentrum Wiesbaden e.V.

**Datum:** 05.12.2019

**Zeit:** 9:00 Uhr

**Ort:** Caligari FilmBühne, Marktplatz 9, 65183 Wiesbaden

**Gebühren:** 3,50 € / Freier Eintritt für 2 Begleitpersonen pro Klasse

**Kontakt:** Medienzentrum Wiesbaden e.V. Hochstättenstraße 6-10, 65183 Wiesbaden  
Tel.: 0611 16658-54 // Fax: 0611 31 3929 // [www.medienzentrum-wiesbaden](http://www.medienzentrum-wiesbaden)

**Anmeldung:** Dorothee von Haugwitz, Tel.: 0611 16658-41, Fax: 0611 31 3929  
[kino@mdz-wi.de](mailto:kino@mdz-wi.de)

## Schulkino: „Roads“

Themen: Freundschaft |  
Erwachsenwerden | Solidarität | Flucht



**Kurzbeschreibung:** Von Marokko nach Calais: Das ist die Strecke, auf der sich die beiden achtzehnjährigen Gyllen und William begegnen. Sie lernen sich zufällig in Marokko kennen, wo der Brite Gyllen das Wohnmobil der Familie klaut, um in Frankreich seinen Vater zu suchen. William ist aus dem Kongo geflüchtet und will illegal zu seinem Bruder, der es bis nach Nordfrankreich geschafft hat. Mit dem Wechsel der Orte und durch unterschiedliche Ereignisse verändert sich auch ihre Freundschaft: Sie vertrauen sich selbst und einander immer mehr. Von Marokko nach Calais: Das ist die Strecke, auf der sich die beiden achtzehnjährigen Gyllen und William begegnen. Sie lernen sich zufällig in Marokko kennen, wo der Brite Gyllen das Wohnmobil der Familie klaut, um in Frankreich seinen Vater zu suchen. William ist aus dem Kongo geflüchtet und will illegal zu seinem Bruder, der es bis nach Nordfrankreich geschafft hat. Mit dem Wechsel der Orte und durch unterschiedliche Ereignisse verändert sich auch ihre Freundschaft: Sie vertrauen sich selbst und einander immer mehr.

FBW-Prädikat: besonders wertvoll

**Zielgruppe:** Altersempfehlung: ab 14 Jahren, 9. – 13. Klasse

**Veranstalter:** Medienzentrum Wiesbaden e.V.

**Datum:** 30.01.2020

**Zeit:** 10:00 Uhr

**Ort:** Caligari FilmBühne, Marktplatz 9, 65183 Wiesbaden

**Gebühren:** 3,50 € / Freier Eintritt für 2 Begleitpersonen pro Klasse

**Kontakt:** Medienzentrum Wiesbaden e.V. Hochstättenstraße 6-10, 65183 Wiesbaden  
Tel.: 0611 16658-54 // Fax: 0611 31 3929 // [www.medienzentrum-wiesbaden](http://www.medienzentrum-wiesbaden)

**Anmeldung:** Dorothee von Haugwitz, Tel.: 0611 16658-41, Fax: 0611 31 3929  
[kino@mdz-wi.de](mailto:kino@mdz-wi.de)

**Weitere Informationen:** Mit anschließendem Filmgespräch.  
Umfangreiches Begleitmaterial vorhanden.

## Poetry Slam – Wenn Sprache im Raum steht

**Kurzbeschreibung:** Was man schon immer mal sagen wollte. Ohne Vorgaben und Regeln. Mit eigenen Worten. In einen Text gepackt. Für die Bühne. Dort steht man dann. Vor einem Publikum. Dem man sich dann präsentiert. Vielleicht in einem anderen Licht. Dem Spotlight. Das geht irgendwann an. Und man liest sich von den Lippen. Was man geschrieben hat. Auf einem Blatt Papier. In der Hand. Hat man es selbst.

Der Workshop wird Mittel und Wege aufzeigen, wie man den Umgang mit gebundener Sprache in geradezu spielerischer und nichtsdestoweniger spannender Art und Weise vermitteln kann. Konzeptionell betrachtet ist es der Versuch, die eigene Stimme wieder zu finden, ausgehend von der These, dass der Sprache schon immer eine natürliche Poesie innewohnte, die in den Wirren des Alltags leicht verloren geht.

**Zielgruppe:** Lehrer/-innen aller Fächer

**Veranstalter:** Netzwerk Hessischer Schulen mit kulturellem Profil

**Referent:** Dalibor Marković

Poet. Geboren in Frankfurt am Main. Kroatische Wurzeln. Mit Musik begonnen, daher auch Beatboxer. Seit mehr als fünfzehn Jahren auf deutschen Bühnen unterwegs. Mitunter sogar im Ausland. Drei Bücher, einen USB-Stick und eine EP veröffentlicht. Einmal Deutschsprachiger Meister im Poetry Slam (2014) und zweimal Vizemeister (2007 & 2015). Auch gerne mit Dominique Macri im Ensemble „Team Scheller“ auf Tour. Langjährige Erfahrung bei der Leitung von kreativen Schreibwerkstätten. Workshops an Schulen und Bildungsstätten sowie Dozenturen an verschiedenen Hochschulen und Universitäten. Lebt in Frankfurt am Main. <https://www.daliborpoesie.com/>



**Datum:** 03.12.2019

**Zeit:** 13:00 – 17:30 Uhr

**Ort:** Johannes-Gutenberg-Schule, Lempstraße 46, 35630 Ehringshausen

**Kosten:** Die Teilnahme ist kostenfrei.

**Anmeldung:** per Mail (Betreff: **TAG 25**) mit Angabe zu Schule, Schulanschrift, Name, Vorname, Mailadresse und ggf. Telefonnummer für Rückfragen an: [KulturelleBildung.HKM@kultus.hessen.de](mailto:KulturelleBildung.HKM@kultus.hessen.de)  
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach Eingang der Anmeldungen.

**Anmeldeschluss:** 01.12.2019

**Weitere Informationen:** Bitte Schreibutensilien mitbringen!

# Begegnungskonzert „Schulen in Hessen musizieren“



## **Kurzbeschreibung:**

Schulchöre, -orchester, Klassenensembles, Bigbands etc. aller Schulformen treffen sich, um sich bei den Begegnungskonzerten „Schulen in Hessen musizieren“, einen ganzen Vormittag lang mit Freude und Elan dem Musizieren zu widmen und ihre Programme außerhalb der Schule zu präsentieren. Alle Musikensembles sollen ein Programm von maximal 10-minütiger Dauer nach dem Aspekt der Vielseitigkeit präsentieren, das nach Möglichkeit verschiedene Stile und Epochen berücksichtigt. Das Publikum bilden die Teilnehmer – Zuhören ist ebenso wichtig wie das Musizieren. Die Begegnungskonzerte finden vormittags statt und dauern in der Regel 3 bis 4 Std., je nach Zahl der teilnehmenden Ensembles.

Beachten Sie den Sonderpreis „Klasse Klassik“, gestiftet vom Bärenreiter-Verlag Kassel, der auch im kommenden Jahr wieder vergeben werden wird.

Die Begegnungskonzerte sind als Qualifizierungsmaßnahme für Ensembleleiter/-innen sowie alle interessierten Musiklehrer/-innen akkreditiert und werden als eintägige Fortbildungen bescheinigt.

Ein Querschnitt der Regionalbegegnungen wird beim

## **Landeskonzert „Schulen in Hessen musizieren“**

im Kurhaus Wiesbaden am Mittwoch, dem 6. Mai 2020, zu erleben sein.

## **Ziele:**

- Musik machen (überwiegend ohne Verstärkung)
- Musikkultur erleben
- Präsentation und Austausch einen Raum geben
- Zuhören lernen

**Veranstalter:** BMU (Bündnis für Musikunterricht) - Landesverband Hessen in Verbindung mit dem Hessischen Kultusministerium  
Stifter des Sonderpreises „Klasse Klassik“ ist der Bärenreiter-Verlag Kassel.

**Zielgruppe:** Musiklehrer und Musiklehrerinnen aller Schulformen und -stufen

**Datum:** Freitag, 14.02.2020

**Ort:** Wiesbaden

**Anmeldung:** [www.bmu-hessen.de](http://www.bmu-hessen.de)

**Anmeldeschluss:** für die aktive Teilnahme (mit Ensemble) 31.12.2019.

**Weitere Informationen:** [www.bmu-hessen.de](http://www.bmu-hessen.de)

Die Buskosten von der Schule zum Begegnungsort werden zu 55% vom BMU aus Mitteln des HKM erstattet.

# Ein Tag für die Musik

## Musikalische Entdeckungsreise in Hessen

**Kurzbeschreibung:** Am 10. Mai 2020 initiiert hr2-kultur im Rahmen des Netzwerkprojektes "Musikland Hessen" nun schon zum zweiten Mal das Projekt "Ein Tag für die Musik", an diesem Tag wollen Redakteurinnen und Redakteure gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern auf "Musikalische Entdeckungsreisen" in ganz Hessen gehen.

Schulen, Schulklassen und –AGs sind eingeladen, dabei zu sein, auf „Musikalische Entdeckungsreise in Hessen“ zu gehen. Es geht darum, Komponist\*innen, Musiker\*innen oder Werke aus Ihrer Region zu entdecken und diese Entdeckungsreise auch zu dokumentieren.

Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt: Ob Texte oder Fotos, Audios oder kleine Filme – entstehen können sie als Projekt, realisierbar zum Beispiel im Rahmen des Musik- oder Geschichtsunterrichts oder mit der Musik AG Ihrer Schule.

„Ein Tag für die Musik“, den wir am 10. Mai 2020 feiern wollen, wird mit zahlreichen Konzerten und Veranstaltungen in ganz Hessen die Vielfalt der musikalischen Entdeckungsreisen zeigen. Wir werden die Bandbreite der Ideen, Veranstaltungen und musikalischen Zugänge im Hessischen Rundfunk abbilden. Im Radio, auf der Webseite von Musikland Hessen, als Reportage oder im Gespräch mit Schüler\*innen in hr2-kultur.

hr2-kultur möchte die musikalischen Aktivitäten in Hessen fördern und dazu beitragen, sie einem breiten Publikum bekannt zu machen. Mit dem Netzwerkprojekt Musikland Hessen soll die große musikalischen Vielfalt Hessens erfahrbar werden. Gemeinsam wollen wir dafür neue Ideen entwickeln und umsetzen.

Wenn Sie Ideen oder Projektvorschläge haben, dann wenden Sie sich an uns. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

- Schulform\*en:** alle Schulstufen und Schulformen
- Datum:** 10. Mai 2020
- Einsendeschluss:** 31. Januar 2020
- Kontaktadresse:** Susanne Pütz (Redaktion Musikland Hessen) und  
Jesko von Schwichow (Leitung 7)  
[musikland@hr.de](mailto:musikland@hr.de)

## 10. Internationaler Deutscher Pianistenpreis Konzerte



**Kurzbeschreibung:** Der Internationale Pianistenpreis ist ein Wettbewerb, bei dem die Förderung weltweiter musikalischer Nachwuchstalente auf Exzellenzniveau im Mittelpunkt steht. Gleichzeitig ermöglicht dieses Projekt Schüler\*innen einen einmaligen, hautnahen und spannenden Zugang zur Musik der Romantik.

Eine Besonderheit dieses hochkarätigen Wettbewerbs ist die Möglichkeit, dass das Publikum durch ein Voting die Wettbewerbsteilnehmerinnen und -teilnehmer mitbewertet und so an der Entscheidung für den FAZ-Publikumspreis mitwirkt. Für Ihre Schülerinnen und Schüler ist dieses Prinzip aus vielen Castingshows bekannt; dies macht diesen musikalisch grandiosen Wettbewerb gerade für das junge Publikum spannend. Man fiebert mit „seiner“ Kandidatin oder „seinem“ Kandidaten mit und kann durch das Voting zu dessen Erfolg beitragen.

**Zielgruppe:** Schüler\*innen der Sek. I und Sek. II

**Datum:** 31.03.20

**Zeit:** 19:00 – 22:15 Uhr

**Ort:** Alte Oper Frankfurt - Großer Saal

**Anmeldeschluss:** 19.12.19

**Anmeldung:** [office@german-piano-award.com](mailto:office@german-piano-award.com) oder 069-79 534 82 201

**Kontakt:** International Piano Forum Frankfurt – Freunde und Förderer e. V. (IPFF)  
Wiesenu 1  
60323 Frankfurt am Main  
Tel. 069-79 534 82 201 (Mo-Fr: 9:00-18:00 Uhr)  
[info@ipf-frankfurt.com](mailto:info@ipf-frankfurt.com)

**Weitere Informationen:** [www.ipf-frankfurt.com](http://www.ipf-frankfurt.com)

### Konzerte des Semifinales und des Finales

**Datum:** 29.03.20      Semifinale  
30.03.20      Finale

**Ort:** Literaturhaus Frankfurt



»Fortissimo vivacissimo«  
von Wilhelm Busch aus »Der Virtuos«



**Antwortformular zur Anmeldung für den BEST OF – 10 Jahre Internationaler Deutscher Pianistenpreis 2020 – Anmeldeschluss 19. Dezember 2019**

Galakonzert  
Alte Oper Frankfurt – 31. März 2020  
Konzertbeginn: 19.00 Uhr  
Voraussichtliches Ende: 22.15 Uhr

Hiemit bestelle ich

- Karten für Schülerinnen und Schüler für das Galakonzert à 5 Euro
- Karten für Lehrerinnen und Lehrer oder Begleitpersonen für das Galakonzert à 10 Euro
- Karten für Schülerinnen und Schüler für die Semifinalen I & II am, So. 29. März 2020 à 4 Euro
- Karten für Lehrerinnen und Lehrer oder Begleitpersonen für die Semifinalen I & II am So. 29. März 2020 à 9 Euro

**Bitte eintragen:**

- Karten gesamt für den Gesamtbetrag  Euro

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

Schule: \_\_\_\_\_

Fax: 069-79 534 82 199 | Mail: [office@german-piano-award.com](mailto:office@german-piano-award.com) | Telefon: 069-79 534 82 201

Überweisung des Betrages innerhalb von 14 Tagen nach Anmeldung

International Piano Forum  
IBAN: Frankfurter Sparkasse | DE24500502010200460200  
BIC/SWIFT HELADEF1822  
Frankfurter Sparkasse

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift



# Junge Konzerte des hr-Sinfonieorchesters in der Alten Oper Frankfurt 2019/20

## Moderierte Konzerte

**Kurzbeschreibung:** Klassische Musik ist für alle da! Moderationen und Interpreten-Talks vermitteln, was an dieser Musik noch heute bewegt. Eine Veranstaltungsreihe des hr-Sinfonieorchesters in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt der Stadt Frankfurt und der Alten Oper Frankfurt für Schüler, Studierende und Auszubildende. Besonders günstige Abos und Einzelkarten, das RMV-Ticket ist inklusive!

**Zielgruppe:** Schüler\*innen ab der 8. Klasse, Auszubildende und Studierende

**Ort:** Alte Oper Frankfurt

**Kosten:** 3er-Abo: 36,- € (freie Platzwahl)  
Einzelkarte: 17,- € (auch für Begleitpersonen)  
Das RMV-Ticket ist inklusive.

**Buchung der Wahlabos:** hr-Ticketcenter, (069) 155-4111 oder an der Abendkasse

**Einzeltickets:** Abendkasse der Alten Oper Frankfurt ab 18 Uhr (Ausweis nicht vergessen!).

**Gruppenermäßigung:** ab 20 Personen auf Anfrage.

**Weitere Informationen:** Kostenlose Materialien für Pädagogen mit Hintergrundinformationen zu den Jungen Konzerten zum Herunterladen und den Newsletter mit frischen Informationen zum hr-Sinfonieorchester, Anmeldung: Jochen Doufrain, E-Mail: musik-und-schule@hr.de



ABO-REIHE A
<p>Mi 25.09.2019, 19:00- ca. 21:25 Uhr</p> <p><b>BEETHOVEN</b></p> <p>Ji-YOUNG LIM   Violine LARA BOSCHKOR   Violine JONATHAN ROOZEMAN   Violoncello CHRISTOPHER PARK   Klavier CHRISTOPH ESCHENBACH   Dirigent Ludwig van Beethoven Violinkonzert / Große Fuge für Orchester Tripelkonzert</p>
<p>Mi 12.02.2020, 19:00 – 20:35 Uhr</p> <p><b>TANZ</b></p> <p>ALAIN ALTINOGLU   Dirigent Nikolaj Rimskij-Korsakow Der goldene Hahn – Suite Maurice Ravel   Daphnis et Chloé – Suite Nr. 2</p>
<p>Do 14.05.2020, 19:00-20:50 Uhr</p> <p><b>VIOLINE</b></p> <p>VADIM GLUZMAN   Violine ANDRIS POGA   Dirigent Felix Mendelssohn Bartholdy Violinkonzert e-Moll Sergej Rachmaninow   3. Sinfonie</p>

ABO-REIHE A
<p>Mi 30.10.2019, 19:00 – 20:55 Uhr</p> <p><b>SCHOSTAKOWITSCH</b></p> <p>KLAUS MÄKELÄ   Dirigent Dmitrij Schostakowitsch 7. Sinfonie (»Leningrader«)</p>
<p>Do 12.12.2019, 19:00-ca. 20:00 Uhr</p> <p><b>MOZART</b></p> <p>EMANUEL AX   Klavier DAVID AFKHAM   Dirigent Wolfgang Amadeus Mozart Ouvertüre zur Oper »Don Giovanni« Klavierkonzert d-Moll KV 466</p>
<p>Do 02.04.2020, 19:00-20:45 Uhr</p> <p><b>ORGEL</b></p> <p>Artist in Residence IVETA APKALNA   Orgel JURAJ VALC~ UHA   Dirigent Joseph Jongen   Symphonie Concertante für Orgel und Orchester Ottorino Respighi   Pini di Roma</p>

### PROBENBESUCHE

Möglichkeit eines Besuchs einer Probe des hr-Sinfonieorchesters mit einer Schülergruppe  
hr-Sinfonieorchester

**Anmeldung:** Elena Trifonova, E-Mail: [probenbesuche@hr.de](mailto:probenbesuche@hr.de) oder Tel: (069) 155-3316

### MUSIKER MIT KLASSE IN DIE KLASSE

Profis auf Hessen-Schultour und im Klassenkonzert:

Musiker des hr-Sinfonieorchesters besuchen Schüler in ihrer Schule.

Kontakt-E-Mail: [musik-und-schule@hr.de](mailto:musik-und-schule@hr.de)

### NOCH MEHR IDEEN, VORSCHLÄGE UND ANREGUNGEN? Senden Sie sie an:

hr-Sinfonieorchester  
Bertramstraße 8  
60320 Frankfurt am Main  
E-Mail: [sinfonieorchester@hr.de](mailto:sinfonieorchester@hr.de)

## BEETHOVEN

### MODERIERTES KONZERT

**Lehrplan-Anbindung:**

Klasse 9 (G8), Klasse 10 (G9): Musik als Spiegel der Zeit; Klassik / Solokonzert; Exemplarisches Werk der Klassik

E1: Spektrum Musik. Lebenswelt Musik: Konzertbesuch; Musikgeschichte: Klassik; Musikbetrachtung: Bewusstes, differenziertes Hören, Analyse

Q1: Musikalische Formgestaltung. Dialektische Formprinzipien: Sonatenhauptsatzform; Lebenswelt Musik: Konzertbesuch

Q3: Musik in geschichtlichen und gesellschaftlichen Bezügen. Wandel: Frühklassik / Klassik; Lebenswelt Musik: Gespräch mit ausübenden Musikern

## TANZ

### SPIELZEITSCHULEN-KONZERT

**Lehrplan-Anbindung:**

Klasse 10 (G9): Musik als Spiegel der Zeit; Exemplarisches Werk aus der Moderne

E1: Spektrum Musik. Lebenswelt Musik: Konzertbesuch; Musikgeschichte: Musik im 20. Jahrhundert; Musikbetrachtung: Bewusstes, differenziertes Hören, Analyse

Q1: Musikalische Formgestaltung. Musikalische Struktur im 20. Jahrhundert: Impressionismus; Lebenswelt Musik: Konzertbesuch

Q2: Musik im Umfeld der Künste. Ballettmusik / Musik und Tanz

Q3: Musik in geschichtlichen und gesellschaftlichen Bezügen. Wandel: Umbruch in die Moderne des 20. Jahrhunderts: Impressionismus; Lebenswelt Musik: Gespräch mit ausübenden Musikern

## VIOLINE

### MODERIERTES KONZERT

**Lehrplan-Anbindung:**

Klasse 9 (G8), Klasse 10 (G9): Musik als Spiegel der Zeit; Neue musikalische Ordnung im 20. Jahrhundert; Romantik / Solokonzert

E2: Spektrum Musik Lebenswelt Musik: Konzertbesuch; Musikgeschichte: Romantik / Moderne Musik; Musikbetrachtung: Bewusstes, differenziertes Hören, Analyse

Q4: Musik erleben – Musik verstehen  
Rezeption – Interpretation – Kommunikation;  
Höreinstellung und musikalisches Werturteil;  
Stars in E- und U-Musik; Lebenswelt Musik:  
Konzertbesuch

## SCHOSTAKOWITSCH

### SPIELZEITSCHULEN-KONZERT

**Lehrplan-Anbindung:**

Klasse 10 (G9): Musik als Spiegel der Zeit  
Exemplarisches Werk der Neuen Musik

E1: Spektrum Musik. Lebenswelt Musik: Konzertbesuch; Musikgeschichte: Gegenwartsmusik / Musik im 20. Jahrhundert; Musikbetrachtung: Bewusstes, differenziertes Hören, Analyse

Q1: Musikalische Formgestaltung  
Musikalische Struktur im 20. Jahrhundert;  
Lebenswelt Musik: Konzertbesuch

Q3: Musik in geschichtlichen und gesellschaftlichen Bezügen. Wandel: Umbruch in die Moderne des 20. Jahrhunderts; Lebenswelt Musik: Gespräch mit ausübenden Musikern

## MOZART

### MODERIERTES KONZERT

**Lehrplan-Anbindung:**

Klasse 9 (G8), Klasse 10 (G9): Musik als Spiegel der Zeit; Klassik / Solokonzert; Exemplarisches Werk der Klassik

E1: Spektrum Musik. Lebenswelt Musik: Konzertbesuch; Musikgeschichte: Klassik; Musikbetrachtung: Bewusstes, differenziertes Hören, Analyse

Q1: Musikalische Formgestaltung. Dialektische Formprinzipien: Sonatenhauptsatzform; Lebenswelt Musik: Konzertbesuch

Q2: Musik im Umfeld der Künste Oper, Overtüre

Q3: Musik in geschichtlichen und gesellschaftlichen Bezügen ; Wandel: Frühklassik / Klassik; Lebenswelt Musik: Gespräch mit ausübenden Musikern

## ORGEL

### MODERIERTES KONZERT

**Lehrplan-Anbindung:**

Klasse 9 (G8), Klasse 10 (G9): Musik als Spiegel der Zeit; Neue musikalische Ordnung im 20. Jahrhundert; Romantik

E2: Spektrum Musik. Lebenswelt Musik: Konzertbesuch; Musikgeschichte: Romantik / Neue Musik; Musikbetrachtung: Bewusstes, differenziertes Hören, Analyse

Q4: Musik erleben – Musik verstehen  
Rezeption – Interpretation – Kommunikation;  
Höreinstellung und musikalisches Werturteil;  
Stars in E- und U-Musik; Lebenswelt Musik:  
Konzertbesuch, Recherchearbeit

# PLATTFORM DER FLUX RESIDENZEN

## + TANZ+THEATER MACHEN STARK – FACHTAG 2019

### **Kurzbeschreibung: Präsentationen-Diskurse-Aktionen**

Bereits zum fünften Mal lädt FLUX zur **Plattform der Residenzen** ein.

Alle beteiligten Theaterkünstler\*innen arbeiteten mit Kindern, Jugendlichen, und Erwachsenen, zumeist an „dritten Orten“ zusammen und erfüllten Leerstände, Schlösser, Schulen und den öffentlichen Raum mit Leben.

Der Fachtag **tanz+theater machen stark-** findet seit 2014 jährlich an unterschiedlichen Orten und in diesem Jahr in Kooperation mit der künstlerischen Austauschplattform der FLUX Residenzen statt.

Schwerpunktt Themen der Plattform und des diesjährigen Fachtages tanz+theater machen stark sind Projekte im ländlichen bzw. kleinstädtischen Raum und die Arbeit im Öffentlichen Raum. Dadurch ergibt sich die Möglichkeit auch TTMS-Projekte zu präsentieren, die in diesem Jahr im ländlichen und kleinstädtischen Raum stattgefunden haben und im direkten Austausch mit den Künstler\*innen über ihre Erfahrungen und über Theaterarbeit auf dem Land zu diskutieren.

### **Zielgruppe: Lehrer\*innen aller Schulformen**

**Datum:** 10.12. und 11.12.2019

**Ort:** Burg Staufenberg/Staufenberg (Hessen)

### **Anmeldung und Info:**

[www.theaterundschule.net](http://www.theaterundschule.net)

E-Mail: [i.sauer@theaterundschule.net](mailto:i.sauer@theaterundschule.net)

Fon: 0176-41545036



### **Anmeldung Fachtag:**

[buendnisse@darstellende-kuenste.de](mailto:buendnisse@darstellende-kuenste.de)

Shuttle ab Bahnhof Gießen. Bitte teilen Sie uns Ihre Ankunftszeit mit.

**Kosten:** Tagungsgebühr inkl. Übernachtung 25€.

**Weitere Informationen:** Die Veranstaltung ist als Lehrerfortbildung akkreditiert.



## PLATTFORM DER FLUX RESIDENZEN

### + TANZ+THEATER MACHEN STARK – FACHTAG 2019

#### PROGRAMM

##### Dienstag, 10. Dezember

- 15:30 **Ankunft und Begrüßung**  
Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst, Gemeinde Staufenberg,  
Eckhard Mittelstädt BFDK, Ilona Sauer FLUX
- 16:00 **Impulsvortrag**  
Prof. Dr. Kristin Westphal:  
Theater der Generationen. Zur Aktualität der Künste im Morgen
- 17:00 **Gesprächsrunde**  
Zeitgenössische Darstellende Künste im ländlichen und kleinstädtischen Raum:  
Bereicherung, Störung oder Selbstermächtigung vor Ort?  
Mit: Janek Liebetruh, Kai Jahns, Ole Frahm, Ruby Behrmann u.a.
- 18:00 **Abendessen**
- 19:00 **Abschlusspräsentation der Künstlerresidenz in Staufenberg**  
Theater Joschik: „Auf der Mauer auf der Lauer“  
Anschließend informeller Austausch



**Mittwoch 11. Dezember**

- 9:30 **Im Labyrinth**  
Magnetfeld Eisenbach 03
- 9.45 **Impuls**  
Kleinstadtrealitäten
- 10:30 **Präsentationen der FLUX Künstlerresidenzen**  
Passagen, Linien Grenzen, Räume  
THEATER: Hirsch & Co.- PARTNER: Gemeinde Eisenbach
- 10.45 Auf der Mauer auf der Lauer  
THEATER: Joschik - PARTNER: Gemeinde Staufenberg
- 11:00 Studio Vogelsberg  
THEATER: Behrmann / Müller / Novacek - PARTNER: Gemeinde Grebenhain
- 11.30 Denkstätte Raum  
THEATER: deWOR DRÖGE - PARTNER: Gemeinde Mücke
- 11:45 Zukunftstraumagentur III: Luftschlösserei  
THEATER: helfersyndrom / Institut f. Alltagsforschung - PARTNER: Gemeinde Büdingen
- 12:15 Selfie  
THEATER: Kilincel / Schaper PARTNER: Stadtbibliothek Schotten
- 12.30 **Mittagessen**
- 13:15 **Input/ Thesen**  
  
Prof. Dr. Wiebke Waburg:  
Diversität in partizipativen Projekten
- 13:45 **Vermittlung - Was soll wem wie vermittelt werden?**  
Bundesverband Freie Darstellende Künste und das Programm „PEX“
- 14:15 **Arbeitsgruppe I**  
Zwischen Kunst und Bildung. Neue Formen der künstlerischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Programm tanz+theater machen stark.
- 14:15 **Arbeitsgruppe II**  
Zwischen zeitgenössischen Formen und Heimatkultur. Formen der künstlerischen Arbeit zwischen den Generationen. Die FLUX Residenzprojekte.
- 16:15 **Schlussrunde**  
Perspektiven-Räume-Regionen
- 16.45 **Ende der Veranstaltung**  
Shuttle zum Bahnhof

# Hessische Fachtage

## Darstellendes Spiel 2019-2020



SCHULTHEATER  
STUDIO  
FRANKFURT

THEATERPÄDAGOGISCHES  
ZENTRUM

**Kurzbeschreibung:** Gerade im komplexen Feld beruflicher Bildung gilt es kontinuierlich das bestehende Netzwerk von Theaterlehrerinnen und Theaterlehrern auf- und auszubauen. Erfahrene Praktiker stellen gelungene Unterrichts- und Projektideen vor und suchen gemeinsam nach funktionierenden Möglichkeiten, Theater in der beruflichen Bildung zu ermöglichen und zu etablieren. Die von den Teilnehmer\*innen des letzten Fachtages gewünschte Vertiefung im Bereich „Biografisches Theater“ soll dabei im Mittelpunkt stehen.

### PROGRAMM

- 9.30 Uhr Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer und ihrer Theaterbedingungen in ihren Arbeitsfeldern/Schulformen
- 09:45 Uhr Workshop „**Biografisches Theater in INTEA-Klassen**“ mit Nadja Soukup  
In einer multikulturellen Gruppe, in der Menschen aus verschiedensten Ländern aufeinandertreffen, gibt es viel aneinander zu entdecken. Wir erproben in diesem Kurzworkshop Methoden, um jenseits unserer Sprachbarrieren miteinander zu kommunizieren. Wir lernen uns mittels Rhythmus, theaterpädagogischem Spiel und Bewegung im Raum kennen und arbeiten mit dem uns vertrautesten Material: unserer Biografie. Improvisation, Neugierde und Spiellust sind dabei unsere Begleiter.
- 12.00 Uhr Mittagspause und gemeinsames Mittagessen, Verkaufsstand des Theaterbuchversandes
- 13:15 Uhr Vorstellung des Projekts „Unsere unverhandelbaren Werte“ mit K. Fertsch-Röver
- 13:30 Uhr **Vorstellung eines aktuellen Schulprojektes** mit Elizabeth Neimann  
Ich möchte euch meine Arbeit in dem Kurs "Deutsch als Zweitsprache (InteAs) / Interkulturelle Erziehung (Fachschule Sozialpädagogik), WPU im 2. Ausbildungsjahr" an der BSR Geisenheim vorstellen. Videos von Ausschnitten der daraus entstandenen Produktionen werde ich in diesem Zusammenhang auch zeigen.
- 15:00 Uhr Gemeinsamer Austausch: Was läuft gut bei mir? Tipps und Tricks
- 15:30 Uhr Theater in der beruflichen Bildung – Abschluss, Feedback und Ausblick

**Veranstalter:** Schultheater-Studio

**Zielgruppe:** **BS und Förderschullehrkräfte, die Schüler\*innen der BS unterrichten**

**Datum:** 05.12.2019

**Zeit:** 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

## Hessische Fachtage Darstellendes Spiel 2019-2020



SCHULTHEATER  
STUDIO  
FRANKFURT

THEATERPÄDAGOGISCHES  
ZENTRUM

**Kurzbeschreibung:** Kerncurriculum und Bildungsstandards, Abiturprüfung, das Verhältnis von Theorie und Praxis, von Schulbuch und Projektarbeit, die Entwicklung von Schulcurricula und Leistungsmessung und -bewertung sind zentrale Bausteine des DS-Unterrichts in der Oberstufe. Diese Vorgaben und die Umsetzung in der Praxis sollen in interessanten Workshops und der Möglichkeit des kollegialen Austausches erprobt und diskutiert werden.

**Veranstalter:** Schultheater-Studio

**Zielgruppe:** **Sek. II**

**Datum:** 04.02.2020

**Zeit:** 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

**Kurzbeschreibung:** Theater gehört als Schulfach in die Haupt-, Real- und Gesamtschule sowie in die gym. Mittelstufe. Wir präsentieren funktionierende Modelle, bieten eine Plattform zur Diskussion vorhandener Erfahrungen und beraten gemeinsam über Möglichkeiten, das Fach in Hessen in immer mehr Schulen auf den Weg zu bringen. Dieser Fachtag richtet sich gleichermaßen an Regel – wie an Förderschullehrkräfte, die Schülerinnen und Schüler aus der Sekundarstufe unterrichten.

**Veranstalter:** Schultheater-Studio

**Zielgruppe:** **Sek. I**

**Datum:** 12.03.2020

**Zeit:** 9:30 Uhr - 16:30 Uhr



**Ort:** Schultheater-Studio,  
Hammarskjöldring 17a,  
60439 Frankfurt/M



SCHULTHEATER  
STUDIO  
FRANKFURT

THEATERPÄDAGOGISCHES  
ZENTRUM

**Gebühren:** 25 € Teilnahmebeitrag incl. Getränke,  
Mittagessen und Kuchen

**Kontakt:** [schultheater@live.de](mailto:schultheater@live.de), Tel.: 069 212 320 44,  
Fax.: 069 212 320 70

**Anmeldung:** <https://schultheater.de/fachtage>

**Anmeldeschluss:** Anmeldung im Schultheater-Studio ist jederzeit möglich.

**Weitere Informationen:** Bitte Betrag auf das Konto des Kreidekreises e. V.,  
Frankfurter Sparkasse, IBAN: DE34 5005 0201 0137991923 BIC: HELADEF1822,  
*Betreff Fachtag Theater GS.* überweisen.

Bitte bringen Sie bewegungsfreundliche Kleidung für die praktischen Phasen und  
eventuell Materialien aus der eigenen Praxis für den Erfahrungsaustausch mit.

Sparte	Produktion
<b>Schauspiel</b>	<p><b>Tyll</b> PREM 31. August 2019 – 16+</p> <p><b>Vögel</b> PREM 15. September 2019 – 16+</p> <p><b>Der zerbrochene Krug</b> PREM 26. Oktober 2019 – 16+</p> <p><b>Das Feld</b> PREM 6. Dezember 2019 – 16+</p> <p><b>White Boxx Vol.2 - Kohlhaas</b> PREM 31. Januar 2020 – 15+</p> <p><b>Romulus der Große</b> PREM 14. Februar 2020 – 16+</p> <p><b>Wallenstein</b> PREM 3. Mai 2020 – 16+</p>
<b>Oper</b>	<p><b>Carmen</b> PREM 14. September 2019 – 16+</p> <p><b>Das verschwundene Lied</b> PREM 17. November 2019 – 16+</p> <p><b>Anna Nicole</b> PREM 15. Februar 2020 – 16+</p> <p><b>Matthäus Passion</b> PREM 18. Januar 2020 – 16+</p> <p><b>Il Trovatore</b> PREM 28. März 2020 – 16+</p>

## Sparte

## Kinder- und Jugendtheater – JUST

## Produktion

**Was das Nashorn sah, als es auf die andere Seite des  
Zauns schaute**

PREM 21. September 2019 – 11+

**Nils Holgersson**

PREM 23. November 2019 – 6+

**Die kleine Raupe**

PREM 9. Februar 2020 – 3+

**Ich, Midas! Oder, wie werde ich klug?**

PREM 14. März 2020 – 8+

**Konrad oder das Kind aus der Konservenbüchse**

PREM 10. Mai 2020 – 6+

## Ballett

**Der Nussknacker**

PREM 19. Oktober 2019 – 10+

**Le sacre du Printemps**

PREM 15. März 2020 – 12+

**Rotzfrech**

PREM 24. Mai 2020 – 6+

**Roots**

PREM 5. Juni 2020 – 12+

### Lehrertreffpunkt Staatstheater – Sichtungstermine

Wir laden Sie herzlich zu unserem »Lehrertreffpunkt Staatstheater« ein. Über gemeinsame Endprobenbesuche erhalten Sie einen exklusiven Einblick in alle theaterpädagogisch betreuten, aktuellen Produktionen und können sich mit anderen Lehrer\*innen, Pädagog\*innen und uns darüber austauschen. Die aktuellen Termine dieser Veranstaltungen bekommen Sie über unseren Newsletter für Pädagog\*innen, die »Pädagogenpost« oder auf Nachfrage.

### Materialmappen

Um Ihnen außerdem die Vor- und Nachbereitung eines Theaterbesuchs Ihrer Klasse/Gruppe zu erleichtern, stellen wir Ihnen zu diesen ausgewählten Produktionen Materialmappen zusammen. Diese können Sie ab der Premiere der jeweiligen Produktion als PDF von unserer Website herunterladen. Die Unterlagen beinhalten Hintergrundinformationen zur jeweiligen Inszenierung, Informationen zur Thematik und Vorschläge zur Vor- und Nachbereitung des Theaterbesuchs mit Ihrer Gruppe.

### Pädagogenpost

Über unseren Newsletter »Pädagogenpost« erfahren Sie alle aktuellen Angebote der Theaterpädagogik, Informationen zu Lehrertreffpunkten, Workshops oder Sichtungsterminen, sowie Angebote für ausgewählte Produktionen des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden für Klassen und Gruppen.

#### **Kontaktadresse:**

#### **Theaterpädagogik**

Anne Tysiak - Laura zur Nieden - Luisa Schumacher

Tel. +49 (0)611.132 - 270 / - 500 // 0611 44504070

[theaterpaedagogik@staatstheater-wiesbaden.de](mailto:theaterpaedagogik@staatstheater-wiesbaden.de)

HESSISCHES STAATSTHEATER WIESBADEN

Christian-Zais-Straße 3

65189 Wiesbaden Germany

Tel. +49 (0)611.132 1

## ANMELDUNG

HESSEN



Staatliches Schulamt  
z.Hd. Frau Pöhlmann  
Walter-Hallstein-Str. 3-7  
65197 Wiesbaden  
[Fortbildung.SSA.Wiesbaden@kultus.hessen.de](mailto:Fortbildung.SSA.Wiesbaden@kultus.hessen.de)

### Hinweise zur Anmeldung

Nutzen Sie das an die Mail angehängte Anmeldeformular oder das Anmeldeformular, das Sie unter <https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/rheingau-taunus/index.html> (Anmeldung zu Veranstaltungen des Schulamtes) finden und senden Sie es als \*.pdf an [Fortbildung.SSA.Wiesbaden@kultus.hessen.de](mailto:Fortbildung.SSA.Wiesbaden@kultus.hessen.de)

<b>Name:</b>	.	<b>Vorname:</b>	.
<b>Straße:</b>	.	<b>Hausnummer:</b>	.
<b>PLZ:</b>	.	<b>Wohnort:</b>	.
<b>Tel. priv.:</b>	.	<b>Mobil:</b>	.
<b>E-Mail:</b>	.		
<b>Dienststellennr.:</b>	.	<b>Dienststelle:</b>	.
<b>Personalnummer:</b>	.	<b>Dienstort:</b>	.
<b>Dienstbezeichnung:</b>	.	<b>Tel. dienst.:</b>	.

Zu dieser Veranstaltung melde ich mich durch die Absendung dieser E-Mail verbindlich an:

**Titel der Veranstaltung:**

Zutreffendes bitte anklicken.

- Die Genehmigung zur Teilnahme an der Veranstaltung habe ich eingeholt.
- Mit der Datenerhebung gemäß Datenschutzgesetz (s. S.2 ff.) bin ich einverstanden.
- Über die Teilnahme werde ich in meiner Schule berichten im Rahmen einer Gesamtkonferenz, Teilkonferenz, Fachkonferenz oder Teamsitzung.

Sie erhalten in der Regel keine Bestätigung nach Eingang Ihrer Anmeldung.  
Eine Benachrichtigung erfolgt nur im Falle einer Absage oder Änderung.

Datum: .

# Datenschutzhinweise – Hessisches Kultusministerium

## Hinweise zur Verarbeitung Ihrer Daten gemäß Art. 13 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Verweise auf gesetzliche Vorschriften beziehen sich auf die Europäische Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sowie das [Hessische Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz \(HDSIG\) in der ab dem 25. Mai 2018 geltenden Fassung](#)

### Geltungsbereich

Diese Datenschutzhinweise gelten für das Internetangebot des Hessischen Kultusministeriums und für die über diese Internetseiten erhobenen personenbezogenen Daten. Für Internetseiten anderer Anbieter, auf die z. B. über Links verwiesen wird, gelten die dortigen Datenschutzhinweise und -erklärungen.

### Verantwortlichkeit

Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten auf diesen Internetseiten ist das Hessische Kultusministerium, Luisenplatz 10, 65185 Wiesbaden (Tel.: 0611/368-0; [poststelle.hkm@kultus.hessen.de](mailto:poststelle.hkm@kultus.hessen.de)).

### Behördlicher Datenschutzbeauftragter

Den behördlichen Datenschutzbeauftragten des Hessischen Kultusministeriums erreichen Sie über Hessisches Kultusministerium, Datenschutzbeauftragter, Luisenplatz 10, 65185 Wiesbaden. E-Mail: [datenschutzbeauftragter.hkm@kultus.hessen.de](mailto:datenschutzbeauftragter.hkm@kultus.hessen.de)

### Hosting

Das Internetangebot wird von der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung ([www.hzd.hessen.de](http://www.hzd.hessen.de)) als technischem Dienstleister in unserem Auftrag und nach unseren Vorgaben vorgehalten.

### Umgang mit Ihren Daten

#### 1. Personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten sind nach Art. 4 DS-GVO alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren persönlichen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind.

#### 2. Kontaktformular

Wenn Sie uns Daten zu Ihrer Person im Rahmen einer Anfrage über unser Kontaktformular zur Verfügung stellen, verwenden wir diese Daten zur Erfüllung unserer Aufgaben ausschließlich zu dem Zweck, zu dem Sie uns diese Daten übermitteln, insbesondere zur Beantwortung Ihrer Fragen. Die Daten werden bei der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung gespeichert und nur für die Bearbeitung Ihres Anliegens von den fachlich zuständigen Personen verwendet. Zur Beantwortung Ihrer Fragen kann es je nach Sachlage erforderlich sein, Daten zu Ihrer Person auch an andere Stellen innerhalb der Landesverwaltung, Bundes- oder kommunale Behörden weiterzuleiten. Falls Sie damit nicht einverstanden sind, teilen Sie uns dies bitte unbedingt mit, indem Sie das dafür vorgesehene Optionsfeld in unserem Online-Formular entsprechend aktivieren. Sollte das Hessische Kultusministerium für Ihr Anliegen nicht zuständig sein, leiten wir Ihre Eingabe an die zuständige Stelle weiter und informieren Sie darüber, dass Ihre Eingabe an die zuständige Stelle abgegeben wurde. Nach abschließender Bearbeitung Ihres Anliegens werden die Daten gelöscht oder bei aktenrelevanten Vorgängen entsprechend den Aufbewahrungsfristen gespeichert, die in dem geltenden [Erlass zur Aktenführung in den Dienststellen des Landes Hessen](#) festgelegt sind. Diese Frist beträgt grundsätzlich 5 Jahre.

### 3. Bestellung eines Newsletters

Wenn Sie einen Newsletter bestellen, werden die von Ihnen mitgeteilten Daten wie z. B. die E-Mail-Adresse und der Titel des Newsletters bei der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung gespeichert und nur für den Versand der Newsletter verwendet. Sie können jederzeit Ihre Bestellung kündigen und damit die Ihre Person betreffenden gespeicherten Daten löschen.

### 4. Versand eines Links zu einem Artikel („Als E-Mail versenden“)

Über ein elektronisches Formular können Sie einen Link zu einem Artikel der Internetseiten, ggf. ergänzt um eine persönliche Nachricht, an eine dritte Person schicken, um diese auf den Artikel aufmerksam zu machen. Von Ihnen mitgeteilte Daten wie z. B. die E-Mail-Adresse des Nutzers und die E-Mail-Adresse des Empfängers und der Titel und Link des Artikels werden bei der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung gespeichert, um unerlaubte Nutzungen aufklären zu können oder Missbrauch zu verhindern und sieben Tage nach dem Ende des Zugriffs automatisch gelöscht.

### 5. Übertragung von Daten an ein soziales Netzwerk

Auf der Startseite und im Social Media Newsroom können Sie Datenfeeds aktivieren und zudem mit einer Schaltfläche einen Inhalt der Internetseite in Ihrem Profil eines sozialen Netzwerks empfehlen. In beiden Fällen werden an das soziale Netzwerk auch Daten des Nutzers wie z. B. die IP-Adresse übermittelt. Dies geschieht allerdings erst nach einer (einmaligen) ausdrücklichen Einwilligung des Nutzers bei Aktivierung dieser Funktion. Danach werden bei jeder weiteren Nutzung der Internetseite ohne weiteren Hinweis Daten an das soziale Netzwerk übermittelt.

Es werden keine Daten beim Betreiber der Internetseite gespeichert. Der Nutzer kann die Funktion jederzeit deaktivieren und so die weitere Datenübermittlung verhindern.

### 6. Bereitstellung von eingebundenen Videos

Auf der Internetseite sind bei Youtube gehostete Videos eingebunden. Durch Aufruf der Seite, auf der das Video eingebunden ist, werden an Youtube Daten des Nutzers wie z. B. die IP-Adresse übermittelt. Die Daten werden aber erst nach ausdrücklicher Einwilligung des Nutzers an Youtube weitergegeben. Es werden keine Daten beim Betreiber der Internetseite gespeichert. Der Nutzer kann die Funktion jederzeit deaktivieren und so die weitere Datenübermittlung verhindern.

### 7. Nutzungsdaten

Bei jeder Anforderung einer Internetdatei werden folgende Zugriffsdaten bei der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung (HZD) für statistische Auswertungen durch Mitarbeiter der Landesverwaltung oder der HZD gespeichert:

- die Seite, von der aus die Datei angefordert wurde,
- der Name der aufgerufenen Datei,
- das Datum und die Uhrzeit der Anforderung,
- die übertragene Datenmenge,
- der Zugriffsstatus (Datei übertragen, Datei nicht gefunden etc.),
- die Zugriffsart (GET, POST),
- die Beschreibung des verwendeten Browsers bzw. des verwendeten Betriebssystems,
- die anonymisierte IP-Adresse des anfordernden Rechners,
- die Session-ID
- Cookies

Aus Gründen der Datensicherheit, also um unerlaubte Zugriffe aufklären oder Missbrauch der Internetseite verhindern zu können, wird die vollständige IP-Adresse des anfordernden Rechners erfasst, gespeichert und sieben Tage nach dem Ende des Zugriffs automatisch gelöscht.

In der Internetseite des Hessischen Kultusministeriums können Cookies oder JAVA-Applets verwendet werden. Die Verwendung dieser Funktionalitäten kann durch Einstellungen des Browserprogramms vom jeweiligen Nutzer ausgeschaltet werden.

Ein Drittstaatentransfer Ihrer Daten findet nicht statt. Eine automatisierte Entscheidungsfindung findet nicht statt.

## 8. Bestellung von Infomaterial

Wenn Sie Informationsmaterial des Hessischen Kultusministeriums bestellen, werden die von Ihnen mitgeteilten Daten wie z. B. die Lieferadresse und die Titel der bestellten Materialien beim Hessischen Kultusministerium gespeichert und nur für den Versand der Materialien verwendet. Nachdem die Hessische Lehrkräfteakademie im Auftrag des Hessischen Kultusministeriums die Bestellungen geprüft hat, erfolgt eine Weiterleitung an die EKOM Reha-Werkstatt in Hattersheim (Träger ist EVIM – Evangelischer Verein für Innere Mission in Nassau), die im Auftrag und auf Weisung des Hessischen Kultusministeriums Lagerhaltung, Versand und Rechnungsstellung für die Publikationen des Kultusressorts erledigt. Nach Abwicklung des Versandauftrags werden Ihre Daten sowohl beim Hessischen Kultusministerium als auch bei dem genannten Auftragsverarbeiter gelöscht.

### Ihre Rechte

Als Nutzer unseres Internetangebots haben Sie nach der Datenschutz-Grundverordnung und dem Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz verschiedene Rechte, die sich insbesondere aus Art. 15 bis 18, 21 DS-GVO und §§ 52 und 53 HDSIG ergeben:

#### 1. Recht auf Auskunft

Sie können nach Art. 15 DS-GVO oder § 52 HDSIG Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern. Bitte beachten Sie, dass Ihr Auskunftsrecht durch die Vorschriften der § 24 Abs. 2, § 26 Abs. 2 und § 33 HDSIG sowie § 52 Abs. 2 bis 5 HDSIG eingeschränkt wird.

#### 2. Recht auf Berichtigung

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie nach Art. 16 DS-GVO oder § 53 HDSIG eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen.

#### 3. Recht auf Löschung

Unter den Bedingungen des Art. 17 DS-GVO und der §§ 34 und 53 HDSIG können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Ihr Anspruch auf Löschung hängt u. a. davon ab, ob die Sie betreffenden Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden.

#### 4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Im Rahmen der Vorgaben des Art. 18 DS-GVO und § 53 HDSIG haben Sie das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen.

#### 5. Recht auf Widerspruch

Nach Art. 21 DS-GVO haben Sie das Recht aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu widersprechen. Allerdings können wir dem nicht immer nachkommen, z. B. wenn uns im Sinne von § 35 HDSIG im Rahmen unserer amtlichen Aufgabenerfüllung eine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet.

#### 6. Recht auf Beschwerde

Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir bei der Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtliche Vorschriften nicht beachtet haben, können Sie sich mit einer Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden. Das ist der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden, Tel. 0611 / 1408-0.

Allgemeine Informationen zum Datenschutz finden Sie auf den Internetseiten des Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit ([www.datenschutz.hessen.de](http://www.datenschutz.hessen.de)).

Allgemeine Informationen zum Datenschutz finden Sie auf den Internetseiten des Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit ([www.datenschutz.hessen.de](http://www.datenschutz.hessen.de)).



# KULTURPOST



Die **KULTURPOST** ist ein Veranstaltungskalender der Fachberatung Kulturelle Bildung und wird an alle Schulen im Bereich des Staatlichen Schulamtes des Rheingau-Taunus-Kreises und der Landeshauptstadt Wiesbaden versandt.

Weisen Sie auf die kulturellen Veranstaltungen Ihrer Schule durch eine Ankündigung in der **KULTURPOST** hin.

Nutzen Sie dazu das Formblatt unter

<https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/rheingau-taunus/index.html>

oder senden Sie folgende Informationen – wenn möglich – mit Ihrem Logo und/oder Bildmaterial an [Elisabeth.Seubert@kultus.hessen.de](mailto:Elisabeth.Seubert@kultus.hessen.de)

## Formblatt für Anzeigen in der **KULTURPOST**

**Titel der Veranstaltung:**

**Kurzbeschreibung:**

**Ausführende:**

**Leitung:**

**geeignet für Klassenstufe/ ab (Alter):**

**Schule:**

**Ort:**

**Datum:**

**Uhrzeit:** (von-bis)

**Eintritt:**

**Anmeldung erforderlich/ Anmeldeschluss:** (ja – bis / nein)

**Kontaktadresse:** (Name, Telefon, Mail)